

Herzlich willkommen im Naturmuseum

Du startest heute deine eigene Entdeckungstour durch unser Haus. Dabei gibt es viel zu lesen, beobachten, fühlen und hören. Versuche die untenstehenden Fragen zu beantworten. Diese Symbole zeigen dir jeweils an, wie du auf eine richtige Lösung kommen kannst. Viel Spass!



lesen



beobachten



tasten / fühlen



hören



Schublade



Du startest bei der Kasse (1. Stockwerk)



Gehe zur Wand mit dem grossen Krokodil. Wenn du an die Wand schaust, entdeckst du einen langen «Stab». Was ist das für ein «Stab»?

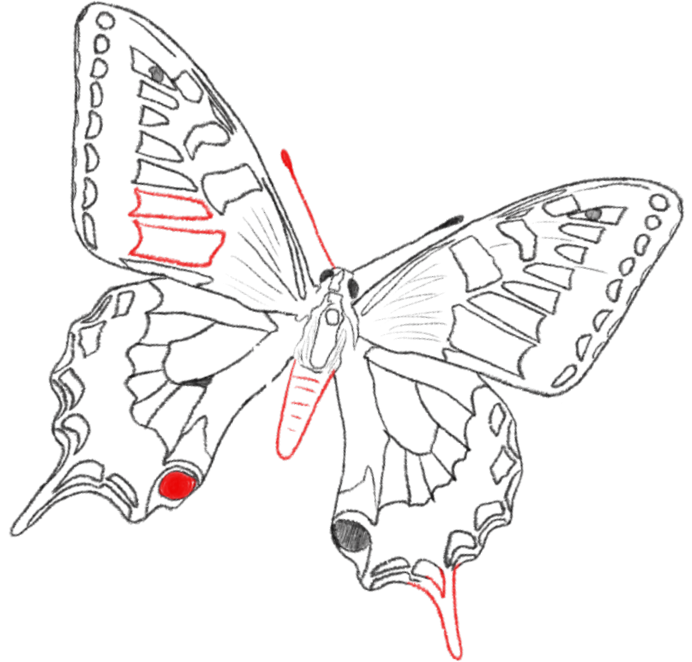
Knochen eines Blauwals

Horn eines Schwertfisches

Zahn eines Narwals



In einer Sammlungskiste findest du verschiedene Schmetterlinge. Schau dir den grossen Schmetterling oben links an. In dieser Zeichnung fehlen einige Dinge. Vergleiche die Zeichnung mit dem Schmetterling in der Kiste und zeichne sie fertig.



In der grauen Box findest du zwei Felle und ein Geweih. Nimm die Felle und das Geweih vorsichtig in die Hand und taste sie ab. Was denkst du, welchen Tieren könnten diese Felle und das Geweih gehört haben? (Es sind verschiedene Tiere, kreuze deine Vermutungen an)

Bär

Reh

Adler

Wildschwein

Wolf

Hirsch



Geh nun die Treppe hoch zum Bärenwald (2. Stockwerk)



Wenn du heraufkommst, darfst du den Dachs streicheln (er ist das einzige Tier in diesem Stockwerk, das gestreichelt werden darf). Beschreibe, wie sich sein Fell anfühlt. Klopfe vorsichtig auf den Dachs. Was hat es wohl im Dachs drin?

Der Dachs hat ein raues Fell.

X Kunststoff

Stroh



Rechts vom Dachs ist der Bärenwald. Mach eine kleine Runde durch den Wald und zähle alle Braunbär-Präparate. Wie viele sind es?

Es hat fünf Braunbär-Präparate. (inkl. Braunbär-Baby)

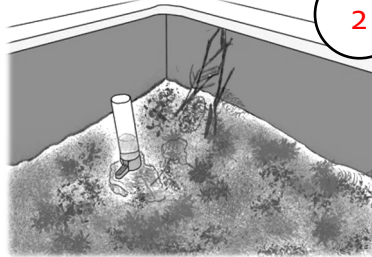


Schau dir die Ameisen und ihr Zuhause bei uns an. Die Ameisen haben verschiedene Räume in denen sie verschiedene Dinge machen. Schreibe die Zahl zum Bild, die zu der entsprechenden Beschreibung passt.

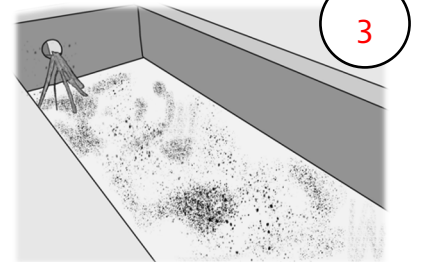
Futter

In diesem Bereich finden die Ameisen ihr Futter.

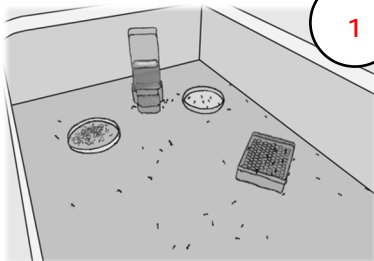
1



2



3



1

Nestmaterial

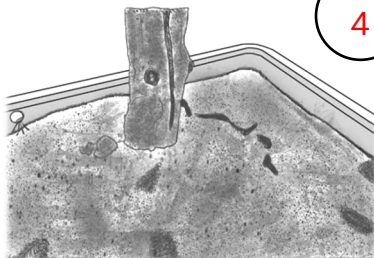
Hier finden die Ameisen das Material, welches sie zum Bau ihres Nestes brauchen.

2

Friedhof

Hier legen die Ameisen alle toten Tiere hin.

3



4

Hauptnest

Hier ist die Ameisenkönigin zuhause und legt Eier. Sie wird von den Arbeiterinnen versorgt.

4



Geh nun noch an den Baumstämmen vorbei hinter die Höhle. Du findest dort einen grossen Eisbär. Wovon ernährt sich ein Eisbär?

Er ernährt sich hauptsächlich von Robben.



Geh wieder eine Treppe hoch zur grossen 3D-Karte (3. Stockwerk)



Bevor du in den Raum kommst, siehst du einen Kormoran. Er ist das einzige Tier, das du in diesem Raum streicheln darfst. Wenn du willst, darfst du ihn streicheln.

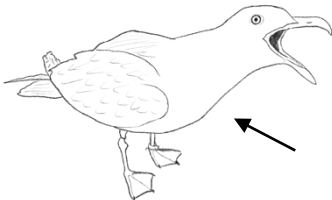


Geh nun zur ersten Hörstation hinter dem Boot und höre dir alle Tiergeräusche an. Welches Geräusch ist nicht von einem Vogel? Wie heisst das Tier?

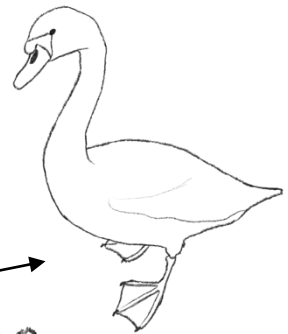
Fischotter



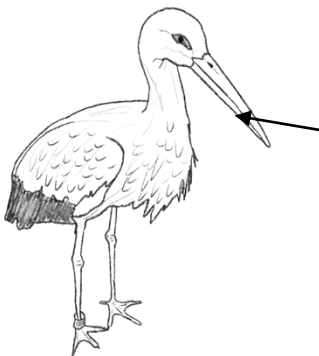
Wie heissen diese Vögel? Suche die Tiere in der Ausstellung. Die Nummern neben den Tieren zeigen dir auf einer Liste den richtigen Namen.



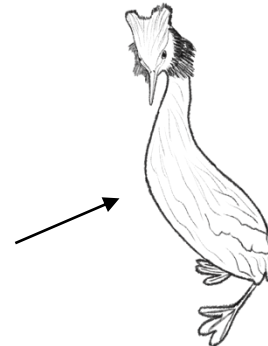
Steppenmöwe



Höckerschwan



Weisstorch



Haubentaucher



Geh nun auf die Suche nach den Libellen. Nenne drei verschiedene Arten.

Gemeine Heidelibelle, Gefleckte Heidelibelle, Gebänderte Prachtlibelle, Gemeine Binsenjungfer, Vierfleck, Grosser Blaupfeil, Kleine Zangenlibelle



Vor dem grossen Hirsch stehen zwei kleine Marder. Das sind Hermeline. Zu welcher Jahreszeit hat das Hermelin ein weisses Fell?

im Winter

Warum? Kreuze die richtige Antwort an.

- Hermeline legen dieses Fell immer am Wochenende an, um zu feiern.
- Mit diesem Fell kann ein Hermelin schneller springen.
- Mit diesem weissen Fell kann es sich besser im Schnee verstecken.
- Dieses Fell hat einen Klebstoff drauf, womit ein Hermelin besser klettern kann.
- Die weisse Farbe des Fells gibt besonders warm.

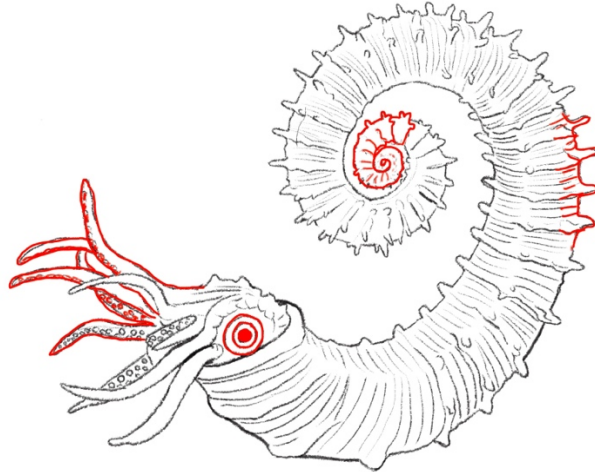


Zum Schluss gehst du zu den Dinosauriern (4. Stockwerk)

Gruppe 1



In dieser Zeichnung des Ammoniten haben sich 4 Fehler eingeschlichen. Zeichne die fehlenden Stellen ein, so dass er aussieht wie der grosse Ammonit in der Ausstellung.



Welches Tier ist damit gemeint?

Das Tier kann fliegen, hat aber keine Federn.

Es gibt von diesem Tier weltweit 50 Arten.

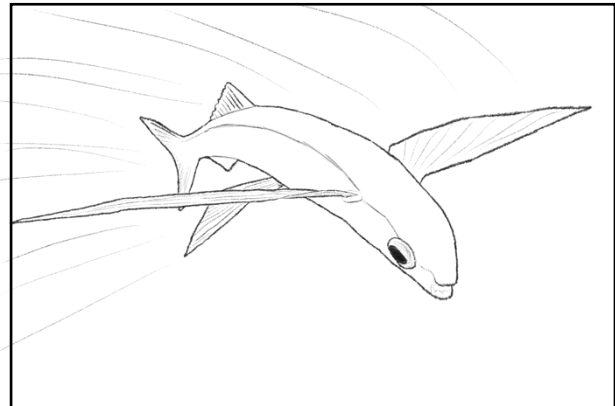
Das Tier kann bis zu 400 Meter über das Wasser gleiten.

Der Körper des Tieres ist länglich und muss immer feucht sein.

(Du findest es in der Nähe des Flamingos.)

Fliegender Fisch

Zeichne das Tier hier auf. →



Lies die Beschreibung zum Flamingo. Weshalb haben Flamingos ihre typische rosa Farbe?

Flamingos fressen kleine Krebse, die ihnen ihre Farbe geben.



Auf der anderen Seite des Stockwerks hat es einen grossen violetten Quarz. Er heisst Amethyst. Wo wurde er gefunden?

Rio Grande do Sul, Brasilien

Herzlich willkommen im Naturmuseum

Du startest heute deine eigene Entdeckungstour durch unser Haus. Dabei gibt es viel zu lesen, beobachten, fühlen und hören. Versuche die untenstehenden Fragen zu beantworten. Diese Symbole zeigen dir jeweils an, wie du auf eine richtige Lösung kommen kannst. Viel Spass!



lesen



beobachten



tasten / fühlen



hören

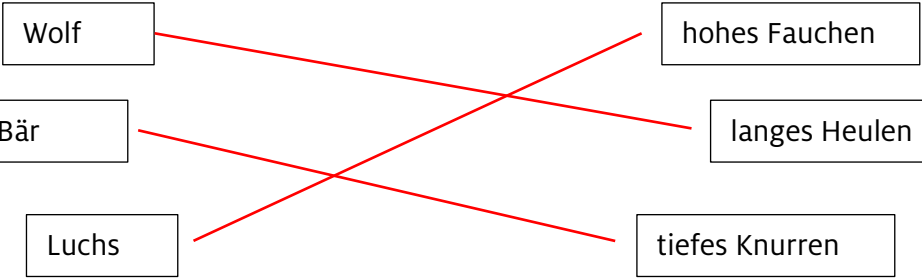


Schublade

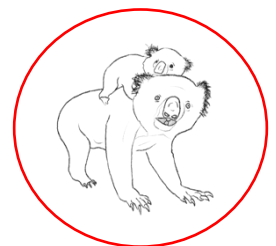
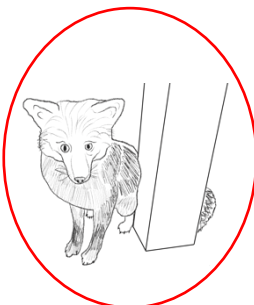
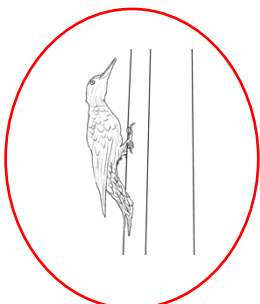
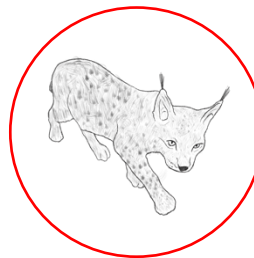


Du startest im Reich des Bären (2. Stockwerk)

Wenn du heraufkommst, darfst du den Dachs streicheln. Gehe danach am Dachs vorbei zum Wolf. Hör dir die verschiedenen Tierlaute an und verbinde richtig.



Welche Tiere findest du in diesem Raum? Umkreise sie.





Geh nun eine Treppe hinauf zur grossen 3D-Karte (3. Stockwerk)



Bevor du in den Raum kommst, siehst du einen Kormoran. Er ist das einzige Tier, das du in diesem Raum streicheln darfst. Wenn du willst, darfst du ihn streicheln.



Geh nun zur ersten Hörstation hinter dem Boot und höre dir alle Tiergeräusche an. Welches Geräusch ist nicht von einem Vogel? Wie heisst das Tier?

Fischotter



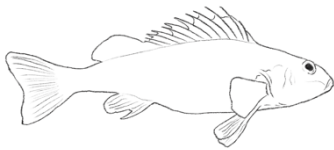
Wie heissen diese Fische? (die Grössenverhältnisse stimmen nicht)



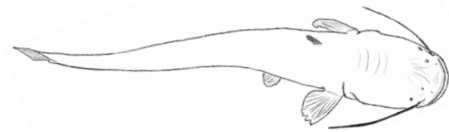
Hecht



Aal



Kaulbarsch/Flussbarsch



Europäischer Wels



Geh nun zu den Rehen (Ecke hinten links). Reh-Jungtiere werden immer im Frühling geboren. Wo werden sie häufig geboren?

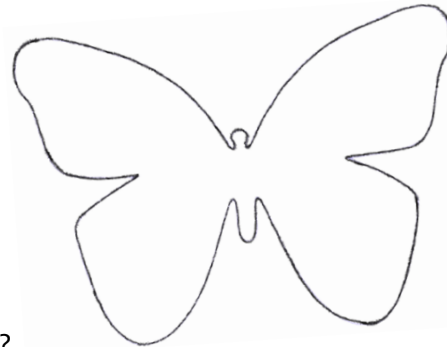
Die Rehjungen werden häufig im dichten Gras geboren.



Geh nun zum grünen Abfallsack. Öffne die Schublade mit den Schmetterlingen. Welches ist der grösste Schmetterling? Welcher dieser Schmetterlinge gefällt dir am besten? Zeichne seine Musterung ab.

Grösster Schmetterling:
Schwalbenschwanz

Mein Lieblingsschmetterling:
individuell



Haben alle Rehe ein Geweih? Wenn nein, welche nicht?

Eine Rehgeiss hat kein Geweih, ein Rehbock schon.
(Ausnahme: In den Wintermonaten besitzen beide kein Geweih.)



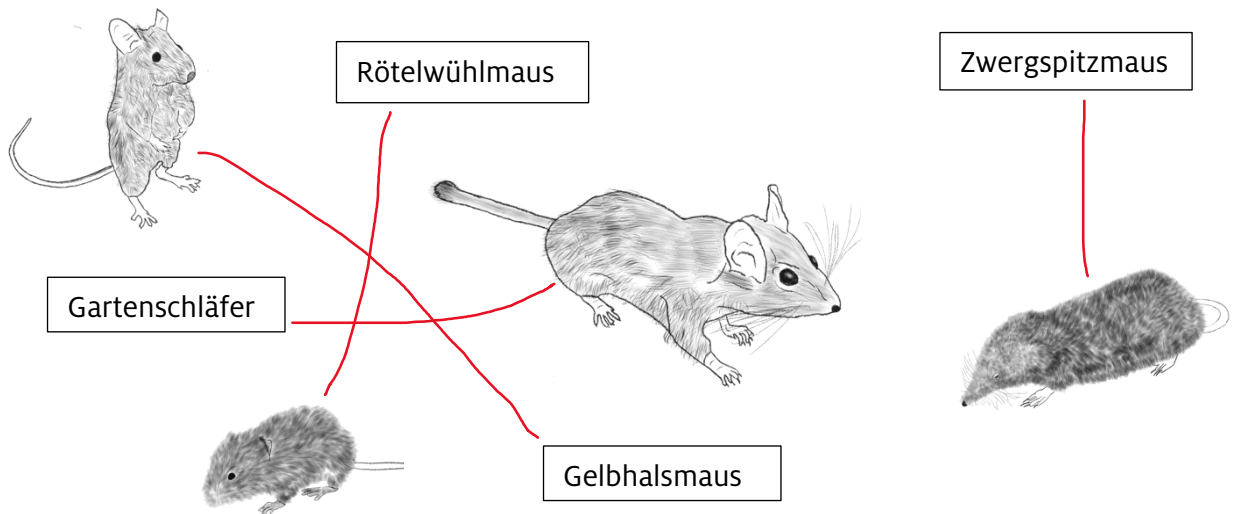
Im grossen Glaskasten leben die Zwergmäuse bei uns im Museum. Beobachte sie einige Zeit. (Vielleicht schlafen sie auch gerade und kommen dann später wieder hervor.)

Was fressen sie? **Körner, Samen, kleine Maden und Mehlwürmer**

Wo schlafen sie? **Sie schlafen unter dem Stroh, selten auch auf Ästen.**



Neben den Wildschweinen findest du verschiedene Mäuse, die im Wald leben. Verbinde jede Maus mit ihrem richtigen Namen.



Im Ausstellungsraum findest du drei verschiedene Schlangenarten. Wie heissen sie?

Ringelnatter

Schlingnatter

Kreuzotter



Was ist der Blaupfeil für ein Tier? Suche in den Schubladen nach ihm.

Greifvogel

Frosch

Schmetterling

Libelle

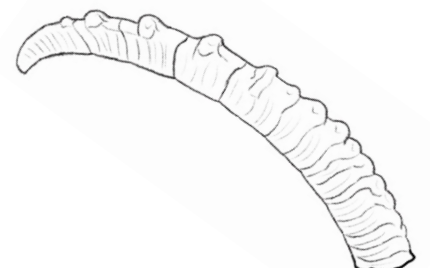
Maus



Rechts im Raum siehst du verschiedene Tiere, die in Bergregionen leben. Ganz oben siehst du einen Steinbock. Steinböcke haben grosse und eindruckliche Hörner. Die Hörner können anzeigen, wie alt ein Steinbock ist. Findest du heraus, wie man das erkennen kann? Besprich das mit einem/einer Mitschüler*in.

Wie alt würdest du den Steinbock schätzen, der dieses Horn getragen hat?

ungefähres Alter: **14 Jahre**



Im Museum bitte: langsam gehen, ruhig sein, nicht rennen und nichts anfassen – danke! 😊



Geh nun in das oberste Stockwerk zu den Dinos (4. Stockwerk)

Gruppe 2



Geh zum Dinosaurier (Plateosaurus/Flachechse), der auf dem mittleren Podest ganz rechts steht. Schau dir seinen Schädel genau an. Was denkst du, was hat er gefressen? (Tipp: Schau dir seine Zähne genau an.)

Fleisch Pflanzen

Zeichne die Zähne des Plateosaurus in diesen Schädel ein.



Mach die Schublade unter dem Plateosaurus auf. Welche Tiere findest du in der Schublade?

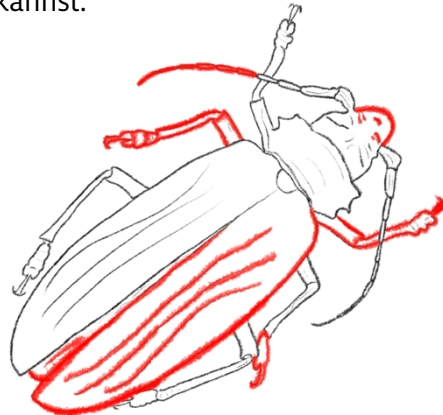
Schildkröten Flugsaurier Raubsaurier Krokodile



Geh nun zu den roten Autoreifen. Unterhalb dieser Reifen kannst du Schubladen herausziehen. Such den grössten Käfer, den du finden kannst.

Wie heisst er? **Riesenbockkäfer**

Zeichne diese Skizze fertig:



Auf der gleichen Erhöhung, auf der auch die roten Reifen stehen, findest du drei grosse Skelette. Wie heissen die drei Tiere, von denen die grossen Skelette stammen?

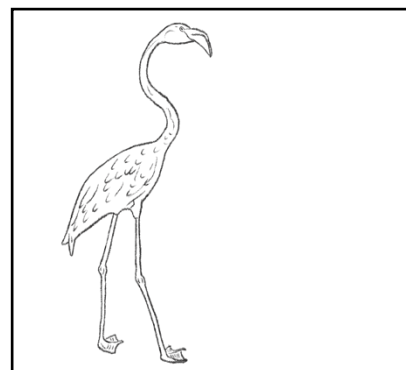
Rothirsch **Elch** **Auerochse**



Welches Tier ist damit gemeint?
Das Tier hat einen Schnabel. Es kann fliegen und hat Federn. Einige dieser Federn haben eine knallige Farbe. Das Tier hat sehr lange und dünne Beine. Es frisst kleine Krebse, welche dem Tier seine typische Farbe geben. In der Schweiz ist das Tier nicht heimisch.

Flamingo

Zeichne hier das Tier:



Herzlich willkommen im Naturmuseum

Gruppe 3

Du startest heute deine eigene Entdeckungstour durch unser Haus. Dabei gibt es viel zu lesen, beobachten, fühlen und hören. Versuche die untenstehenden Fragen zu beantworten. Diese Symbole zeigen dir jeweils an, wie du auf eine richtige Lösung kommen kannst. Viel Spass!



lesen



beobachten



tasten / fühlen



hören



Schublade



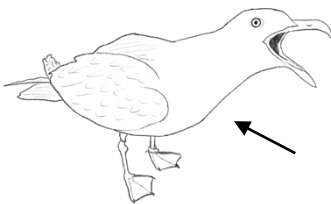
Du startest im Raum mit der grossen 3D-Karte (3. Stockwerk)



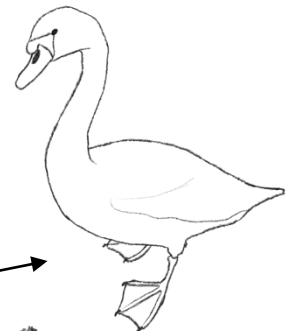
Bevor du in den Raum kommst, siehst du einen Kormoran. Er ist das einzige Tier, das du in diesem Raum streicheln darfst. Wenn du willst, darfst du ihn streicheln.



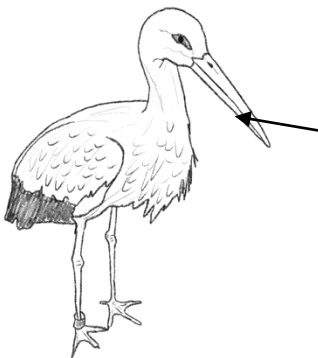
Wie heissen diese Vögel? Suche die Tiere in der Ausstellung. Die Nummern neben den Tieren zeigen dir auf einer Liste den richtigen Namen.



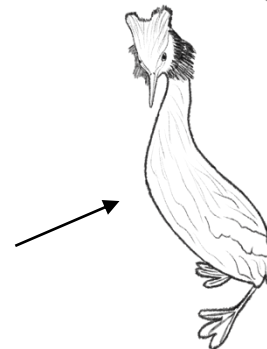
Steppenmöwe



Höckerschwan



Weisstorch



Haubentaucher



Vor dem Dachs in der Nähe des Hirsches siehst du in einer Glasbox einen Vogel. Er heisst Eichelnäher. Was macht der Eichelnäher gerade? Kreuze an.

Er fliegt davon.

Er vergräbt Eicheln.


Er baut ein Nest.

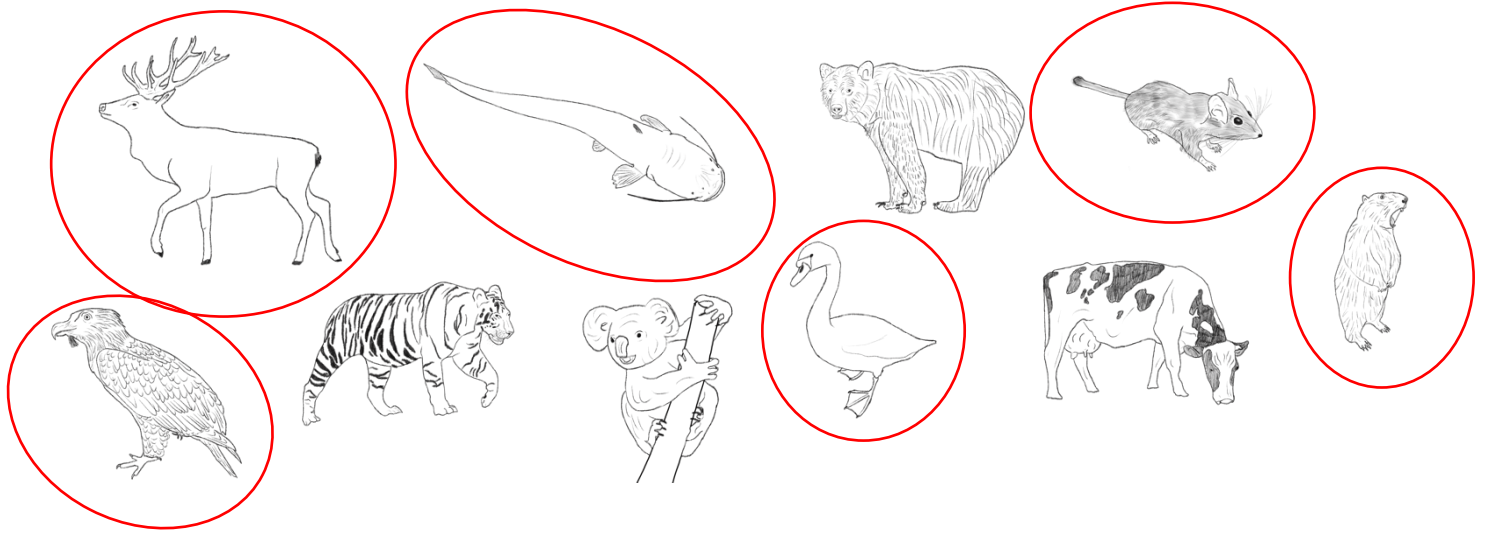
Welche anderen Tiere entdeckst du noch in der Glasbox? Notiere mindestens drei.


Rötelmaus, blauer Eichenbock, Garten Bänderschnecke

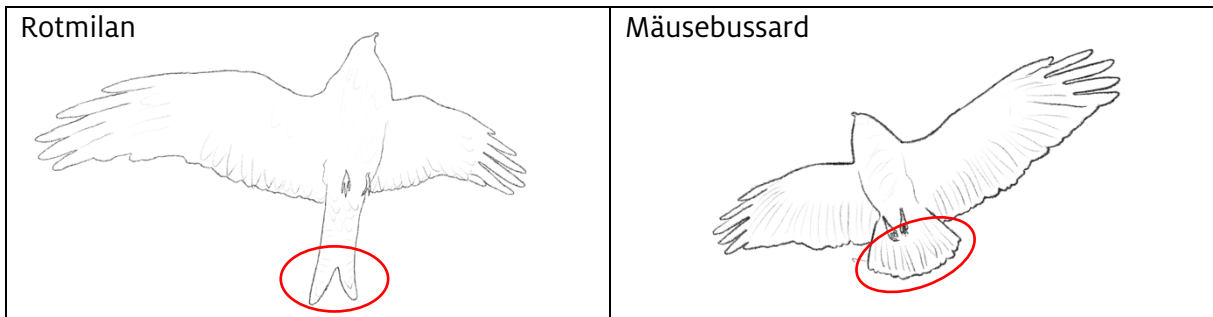
Im Museum bitte: langsam gehen, ruhig sein, nicht rennen und nichts anfassen – danke! 😊

Gruppe 3

 Schau dich gut um. Welche Tiere entdeckst du in diesem Raum? Umkreise sie.




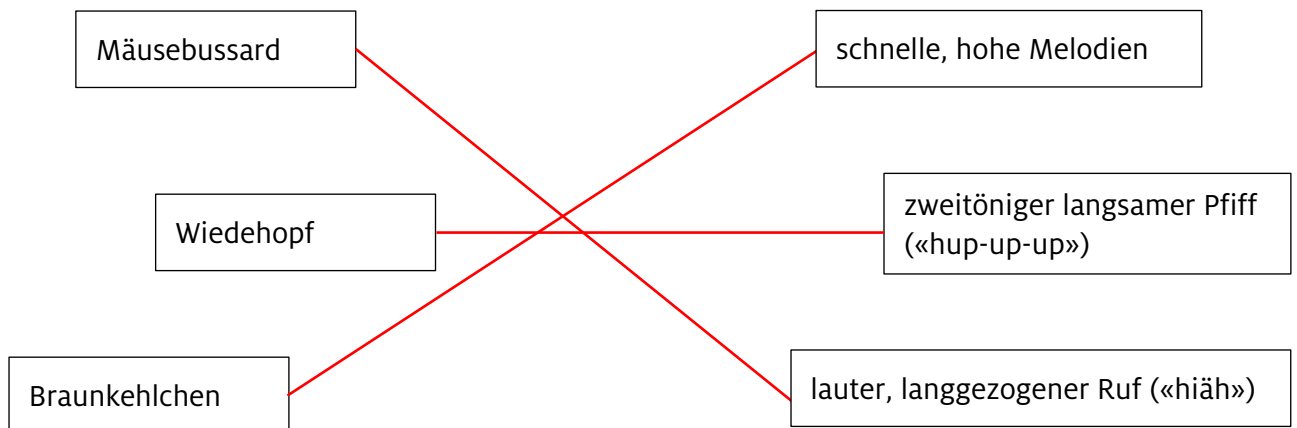
 Suche nach dem Mäusebussard und dem Rotmilan (das sind zwei grosse Greifvögel). Zeichne ihre Umrisse auf, wie du die Vögel von unten sehen würdest:



Falls du über einem Feld einmal einen der beiden Greifvögel von unten sehen würdest. Woran erkennst du, welcher es ist?

Die Schwanzform ist anders.

 Geh nun zur Hörstation und höre dir den Mäusebussard, den Wiedehopf und das Braunkehlchen an. Verbinde die Beschreibung mit dem passenden Vogel.





Nun gehst du die Treppe hoch in die oberste Etage (4. Stockwerk)

Gruppe 3



Geh nach der Treppe nach rechts an der Erdkugel vorbei bis zum grossen violetten Kristall. Er heisst Amethyst.

Wo wurde er gefunden? Rio Grande do Sul, Brasilien



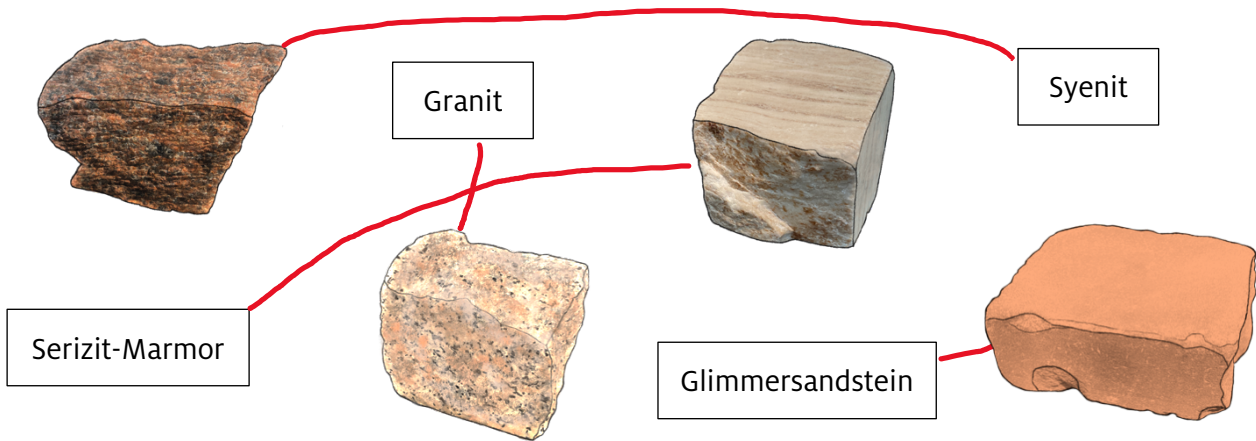
Geh nun in die Höhlen hinein und suche nach einem Stein, der dir besonders gut gefällt. Schau dir zuerst alle Bereiche der Höhle an und entscheide danach.

Name meines Steines: individuell

Farbe und Form: individuell



Geh hinten aus der Höhle raus und dann nach links zum grossen Fenster. Dort siehst du neben dem Fenster verschiedene Steinbrocken. Ordne die Steine ihrem Namen zu.



Im gleichen Stockwerk findest du eine Ausstellung zum Thema Bionik: «Die Natur als Vorbild». Du findest sie, wenn du an den hölzernen Bienenwaben vorbei gehst.



Geh nun zum Komposthaufen. Welche kleinen Tiere findest du? Notiere drei.

Wurm Nacktschnecke Made

Zeichne hier eines dieser drei Tiere.

individuell



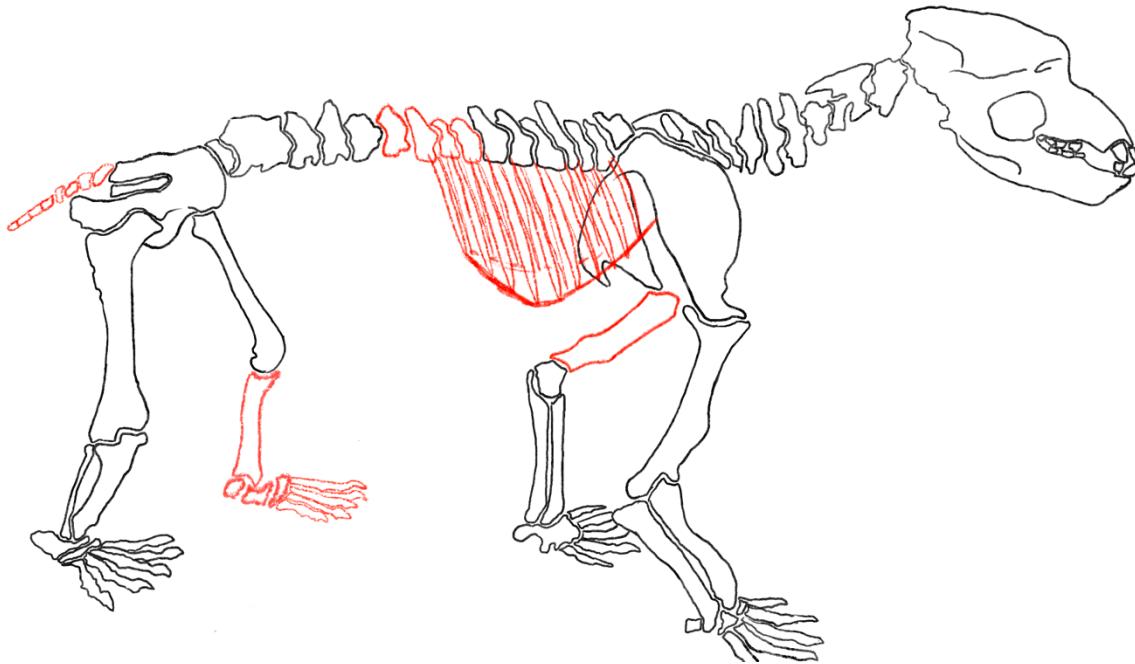
Geh nun zwei Stockwerke hinunter in das Reich des Bären (2. Stockwerk)

Geh in die Bärenhöhle. Wenn du leise bist, hörst du Geräusche. Welche Geräusche könnten das sein?

Es sind Wassertropfen mit Hall, wie sie in einer Höhle häufig vorkommen.



Hinter dem grossen Glas siehst du ein Skelett eines Höhlenbären, der hier bei uns im Kanton St.Gallen gelebt hat. Zeichne diese unvollständige Zeichnung weiter, so dass alle Knochen vorhanden sind.



Suche nun noch nach den Fledermäusen, die sich in der Höhle versteckt haben. Wo hast du sie gefunden?

Beim vorderen Eingang im linken Raum, oben in der Ecke.



Wenn du hinten aus der Höhle herauskommst, begegnest du dem grössten Raubtier, das an Land lebt. Wie heisst dieses Tier?

Eisbär



Geh nun zur Hörstation mit den drei Hörern beim Wolf. Höre alle drei Tiere an. Welches Tier faucht am höchsten?

Der Luchs

Herzlich willkommen im Naturmuseum

Du startest heute deine eigene Entdeckungstour durch unser Haus. Dabei gibt es viel zu lesen, beobachten, fühlen und hören. Versuche die untenstehenden Fragen zu beantworten. Diese Symbole zeigen dir jeweils an, wie du auf eine richtige Lösung kommen kannst. Viel Spass!



lesen



beobachten



tasten / fühlen



hören



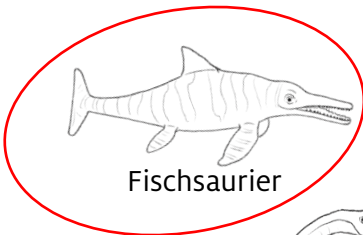
Schublade



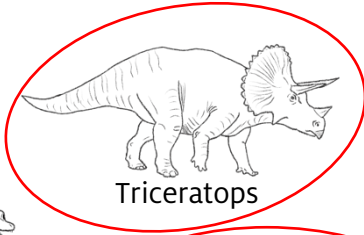
Du startest im obersten Raum bei den Dinos (4. Stockwerk)



Du siehst auf der Insel in der Mitte verschiedene Saurierknochen. Umkreise die Tiere, von denen du in diesem Raum Knochen oder Knochen-Nachmachungen findest.



Fischsaurier



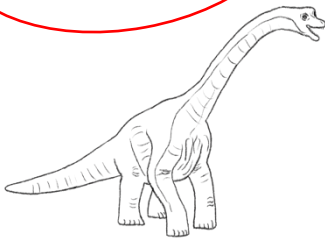
Triceratops



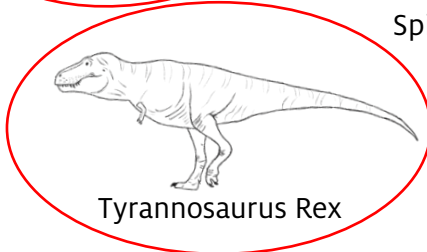
Spinosaurus



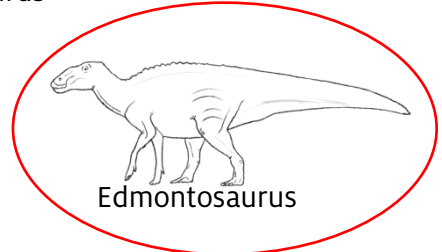
Stegosaurus



Brachiosaurus



Tyrannosaurus Rex



Edmontosaurus



Geh nun zu den Säugetieren und Vögel auf der linken Seite des Raumes. Entscheide, ob die untenstehenden Aussagen richtig oder falsch sind.

	richtig	falsch
Amurleoparden sind grösser als Löwen.		X
Der Andenkondor ist der grösste Greifvogel der Welt. (Tipp: Lies den Info-Text neben der Leuchttafel.)	X	
Der Japanische Riesensalamander ist grösser als das Schnabeltier.	X	
Delfine und Wale gehören zu den grössten <u>Fischen</u> im Meer.		X



Geh nun ganz nach unten zur Kasse (1. Stockwerk)

Gruppe 4



Geh zur Wand mit dem grossen Krokodil. Diese Wand zeigt einige Objekte der Geschichte des Naturmuseums St.Gallen. Schau dir den Igelfisch an. Weshalb hat er einen so runden Körper?

Bei Gefahr kann der Igelfisch seinen Körper mit Meerwasser vollsaugen. Dadurch bläht er sich zu einer Kugel auf. Seine Stacheln stellen sich auf und schrecken Feinde ab.



Etwas weiter rechts siehst du das grosse Nilkrokodil. Schau einmal gut ins geöffnete Maul hinein. Mit welchem Material ist es ausgestopft?

Stroh



An dieser Wand entdeckst du einen langen «Stab». Was ist das für ein «Stab»?

- Knochen eines Blauwals Horn eines Schwertfisches Zahn eines Narwals



Welches Tier wurde mit zwei Köpfen auf die Welt gebracht? **Kalb**



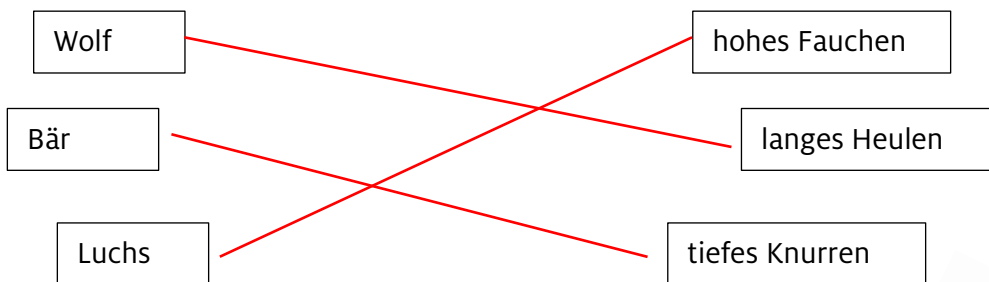
Nun gehst du wieder eine Treppe hoch ins Reich des Bären (2. Stockwerk)



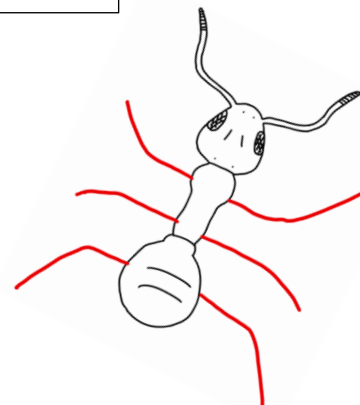
Suche nach dem Eichhörnchen. Was hat es im Maul? **Eine Eichel**



Hör dir die verschiedenen Tierlaute an und verbinde richtig.



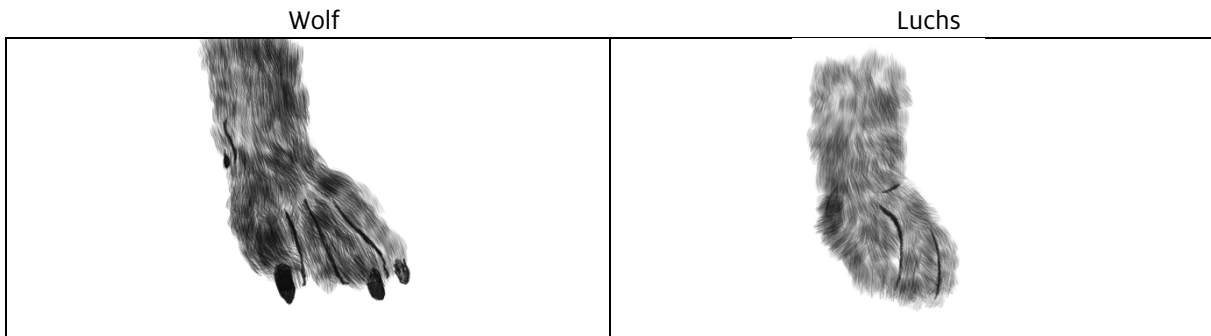
Schau dir nun das grosse Modell der Ameise an. Wie viele Beine zählst du? Zeichne die Beine in diese Zeichnung ein.



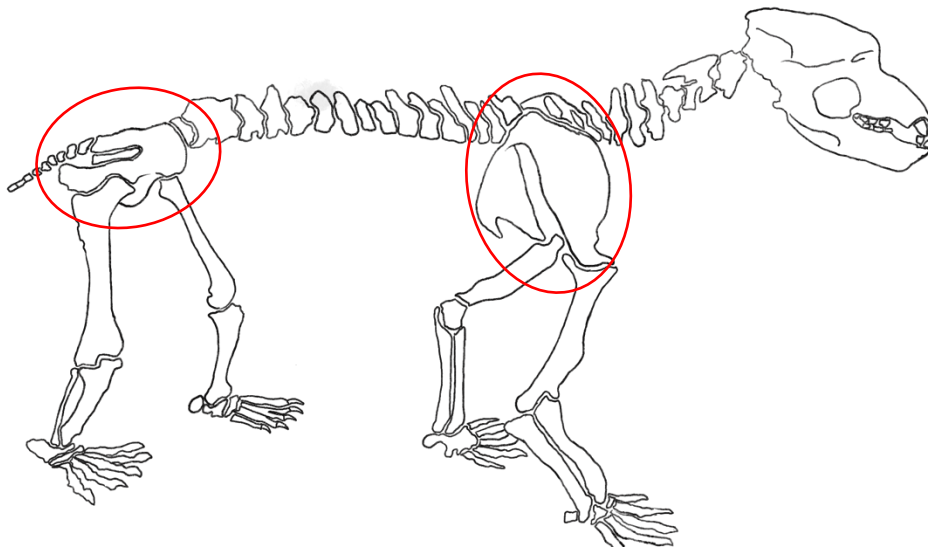


Zeichne die Pfoten vom Luchs und vom Wolf. Welche Unterschiede stellst du fest?

Gruppe 4



Geh nun in die Höhle hinein. Dort findest du das Skelett eines Höhlenbären. Schau dir das Skelett genau an. Zwei Knochenstücke wurden nachträglich von Hand nachgemacht. Findest du diese zwei Stellen? Umkreise die zwei Stellen in dieser Zeichnung.



Wenn du hinten aus der Höhle rauskommst, kommst du in einen Bereich mit vielen Informationen zu verschiedenen Bären. Beantworte untenstehende Fragen.

Wo lebt der Schwarzbär in freier Wildbahn? **Nordamerika**

Was frisst der Kleine Panda? **Eukalyptus**

Wie lange kann der Eisbär die Luft unter Wasser anhalten? **Ca. 2 Min und 30 Sek**

Woher hat der Wickelbär seinen Namen? **Von seinem langen Schwanz**



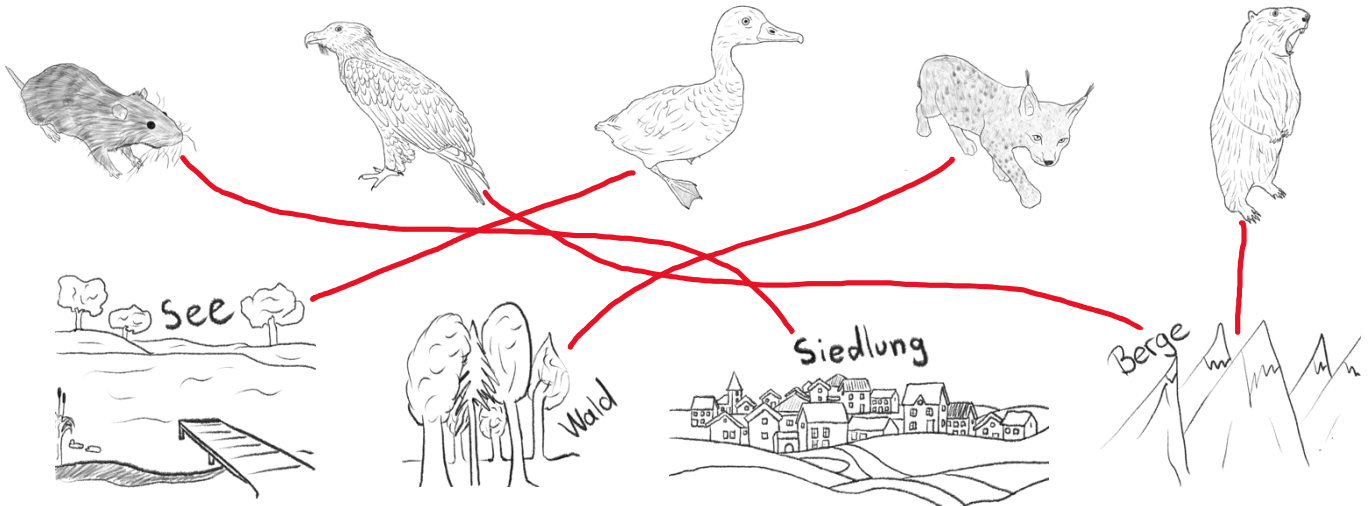
Geh nun noch einen Stock hoch zur grossen 3D-Karte (3. Stockwerk)



Bevor du in den Raum kommst, siehst du einen Kormoran. Er ist das einzige Tier, dass du in diesem Raum streicheln darfst. Wenn du willst, darfst du ihn streicheln.



Verbinde die Tiere mit ihrem passenden Lebensraum (dort wo die Tiere leben).



Geh zur Hörstation vor dem grossen Hirsch. Hör dir das Geräusch an, das ein Hirsch macht. An welches bekannte Tier erinnert dich das?

- Hund
 Huhn
 Pferd
 Katze
 Kuh



Welche Schlange lebt bei uns in den Bergen?

Kreuzotter



Verbinde die Satzanfänge mit den richtigen Satzendungen.

